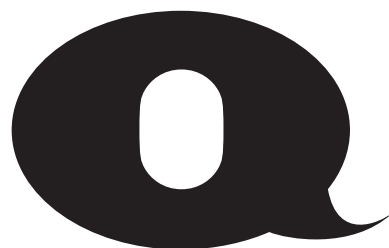


# Februar 2022



qtopia  
kino + bar  
uster

1.2. Di, 20.30 **THE WHALER BOY**  
von Philip Yuryev, Russland, Polen, Belgien 2020, OV d/f, 93'

---

6.2. So, 15.00 **DILILI IN PARIS**  
von Michel Ocelot, Frankreich 2018, DE, 93', ab 8 Jahren, Ani

---



6.2. So, 18.00 / 20.30 **KLAMMER – CHASING THE LINE**  
von Andreas Schmied, Österreich 2021, DE, 114'

---

7.2. Mo, 18.00 **PRINZESSIN**  
von Peter Luisi, Schweiz, Ukraine 2021, DE, 101'

---

7.2. Mo, 20.30 **KLAMMER – CHASING THE LINE**  
von Andreas Schmied, Österreich 2021, DE, 114'

---

8.2. Di, 20.30 **PRINZESSIN**  
von Peter Luisi, Schweiz, Ukraine 2021, DE, 101'

---

13.2. So, 11.00 **CAPTAINS OF ZAAATARI**  
von Ali El Arabi, Ägypten 2021, OV d/f, 73', Dok

---



13.2. So, 18.00 / 20.30 **COSTA BRAVA, LEBANON**  
von Mounia Akl, Libanon 2021, OV d/f, 106'

---

14.2. Mo, 14.30 **KLAMMER – CHASING THE LINE**  
von Andreas Schmied, Österreich 2021, DE, 114'

---



14.2. Mo, 18.00 **CAPTAINS OF ZAAATARI**  
von Ali El Arabi, Ägypten 2021, OV d/f, 73', Dok

---

14.2. Mo, 20.30 **COSTA BRAVA, LEBANON**  
von Mounia Akl, Libanon 2021, OV d/f, 106'

---

15.2. Di, 20.30 **CAPTAINS OF ZAAATARI**  
von Ali El Arabi, Ägypten 2021, OV d/f, 73', Dok

---

<b>20.2.</b>	<b>So, 18.00 / 20.30</b>	<b>SPENCER</b> von Pablo Larraín, Deutschland, Grossbritannien, Chile, USA 2021, EN d/f, 111'
<b>21.2.</b>	<b>Mo, 18.00</b>	<b>TRE PIANI</b> von Nanni Moretti, Italien, Frankreich 2021, IT d/f, 119'
<b>21.2.</b>	<b>Mo, 20.30</b>	<b>SPENCER</b> von Pablo Larraín, Deutschland, Grossbritannien, Chile, USA 2021, EN d/f, 111'
<b>22.2.</b>	<b>Di, 20.30</b>	<b>TRE PIANI</b> von Nanni Moretti, Italien, Frankreich 2021, IT d/f, 119'
<b>27.2.</b>	<b>So, 18.00 / 20.30</b>	<b>KING RICHARD</b> von Reinaldo Marcus Green, USA 2021, EN d/f, 144'
<b>28.2.</b>	<b>Mo, 14.30</b>	<b>SPENCER</b> von Pablo Larraín, Deutschland, Grossbritannien, Chile, USA 2021, EN d/f, 111'
<b>28.2.</b>	<b>Mo, 19.00</b>	<b>HOUSE OF GUCCI</b> von Ridley Scott, Kanada, USA 2021, EN d/f, 157'
<b>1.3.</b>	<b>Di, 19.00</b>	<b>HOUSE OF GUCCI</b> von Ridley Scott, Kanada, USA 2021, EN d/f, 157'



## KULTUR IM CENTRAL-PARTERRE

- Donnerstag, 3.2., 20.00: Talk about UStער
- Freitag, 11.2., 20.00: Michael von der Heide: «Echo»
- Mittwoch, 16.2., 19.00: Dance Slam Nr. 1: Workshops 1-3



## COVID-SCHUTZKONZEPT

qtopia befolgt das Schutzkonzept des Branchenverbandes ProCinema (siehe [www.qtopia.ch](http://www.qtopia.ch)).

## TICKET-VORVERKAUF UND GUTSCHEIN-VERKAUF

An der qtopia-Kinokasse und in der Buchhandlung Doppelpunkt in Uster (Zentralstrasse 5) können qtopia-Kinotickets und -Gutscheine gekauft werden. Doppelpunkt ist von Di–Sa geöffnet – alle Infos auf [www.doppelpunkt-uster.ch](http://www.doppelpunkt-uster.ch). Die Tickets müssen im Doppelpunkt bar bezahlt werden, im Kino kann auch mit Karte (exkl. Postcard) oder Twint bezahlt werden. Es gelten die üblichen Eintrittspreise und es gibt keine Umtausch-Möglichkeit.

## ABOS UND GUTSCHEINE IM ONLINE-SHOP

qtopia-Gutscheine und -Abonnemente können auch übers Internet im qtopia-Online-Shop gekauft werden (<https://qtopia.payrexx.com>). Bezahlt werden kann per Kreditkarte, Postcard oder Twint. Gekaufte Abos und Gutscheine werden per Post zugestellt.



Dienstag, 1. Februar, 20.30 Uhr

## THE WHALER BOY

von Philip Yuryev, Russland, Polen, Belgien 2020, OV d/f, 93'

Leshka lebt in der sibirischen Tundra. Doch seit kurzem ist der Teenager mit der ganzen Welt verbunden. Per Internet lernt er dabei auch HollySweet999 in Detroit kennen und verliebt sich in sie. Für ihn ist klar: Er will seine stetig lächelnde Schönheit besuchen. Und so rüstet sich Leshka für seine Reise, die ihn via Beringstrasse und Alaska nach Detroit führen soll. Ein erfrischendes Spielfilmdebüt aus Russland.



qtopia – KINDERFILM

Sonntag, 6. Februar, 15.00 Uhr

## DILILI IN PARIS

von Michel Ocelot, Frankreich 2018, DE, 93', ab 8 Jahren, Ani

Dilili ist neu in Paris. Wegen ihrer dunklen Hautfarbe ist sie eine Aussenseiterin. Doch dann lernt sie Orel kennen, der ebenfalls einsam ist, und freundet sich mit ihm an. Als die beiden von den «Herren der Welt» hören, die im Paris der Belle Epoque kleine Mädchen entführen, ziehen sie sich vor Angst zuerst zurück. Doch dann nehmen sie all ihren Mut zusammen und machen Jagd auf diese schreckliche Sekte. Michel Ocelot, der Zeichner von «Kiriku», kombiniert in seinem superspannenden Abenteuerfilm seine schönen Zeichnungen mit realen Bildern aus Paris.



CINEDOLCEVITA

Sonntag, 6. Februar, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 7. Februar, 20.30 Uhr +

Montag, 14. Februar, 14.30 Uhr

## KLAMMER – CHASING THE LINE

von Andreas Schmied, Österreich 2021, DE, 114'

Es ist ein Schicksalsrennen, und Franz Klammer muss es gewinnen. Denn die Olympia-Abfahrt 1976 ist wie gemacht für den Österreicher, schliesslich findet sie in Innsbruck statt. Doch wie geht Klammer – auf der Höhe seiner Karriere – mit den riesigen Erwartungen seiner Landsleute, seines



Trainers und den Leuten von Fischer-Ski um? Und wie schlägt er den Schweizer Mitfavoriten Russi? Andreas Schmied hat gut recherchiert und erzählt von einer Sternstunde des Skisports, vor allem aber auch die Geschichte eines Menschen, der zum Halbgott stilisiert wurde.

Montag, 7. Februar, 18.00 Uhr +

Dienstag, 8. Februar, 20.30 Uhr

## PRINZESSIN

von Peter Luisi, Schweiz, Ukraine 2021, DE, 101'

Josef und Nina sind ein herzhaftes Gespann. Der Onkel und seine kleine Nichte spielen den ganzen Tag. Doch eines Tages passt Josef, ein schwerer Alkoholiker, nicht auf, und Nina hat



einen Unfall. Es kommt zum Bruch mit Ninas Mutter Karin. Jahrzehnte später erfährt Josef, dass Nina in die Drogen abgerutscht ist und als Dealerin in einem ukrainischen Gefängnis sitzt. Er besucht sie und versucht den Neubeginn ihrer Beziehung. Peter Luisi erzählt in diesem Beziehungsdrama mit Julia Bantzer, Fabian Krüger und Matthias Habich von der Wechselwirkung aus Sucht und Sehnsucht.

SONNTAGSMATINÉE

Sonntag, 13. Februar, 11.00 Uhr +

Montag, 14. Februar, 18.00 Uhr +

Dienstag, 15. Februar, 20.30 Uhr

## CAPTAINS OF ZAATARI

von Ali El Arabi, Ägypten 2021, OV d/f, 73', Dok

Fawzi und Mahmoud haben sich in Zaatari kennengelernt. In diesem riesigen jordanischen Flüchtlingslager stellen sie eine Fussballmannschaft zusammen, um die Zeit totzuschlagen und die Aussenwelt zu vergessen. Eines Tages erscheint ein Funktionär aus Katar, der auf der Suche ist nach begabten Nachwuchs-Spielern. Tatsächlich ist er von der Lager-Mannschaft begeistert und lädt einige Spieler nach Katar ein. Ausgerechnet Captain Fawzi aber ist dem Scout zu alt. Ein Dokfilm, der auf spielerische Art Einblick gibt in das Leben syrischer Flüchtlinge. Die Sonntagsmatinée findet ohne Gäste statt.



Sonntag, 13. Februar, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 14. Februar, 20.30 Uhr

## COSTA BRAVA, LEBANON

von Mounia Akl, Libanon 2021, OV d/f, 106'

Endlich Ruhe, frische Luft und Frieden. Walid hat das chaotische Beirut verlassen und in den Bergen ein kleines Paradies gefunden. Mitte in einem Olivenhain genießt er mit seiner Familie ein schönes Leben. Die beiden Töchter wachsen heran: Tala wird zum feinfühligem Teenager, die kleine Rim lebt ihre blühende Fantasie aus. Und die Grossmutter kann endlich ihre kranken Lungen kurieren. Doch dann wird unter dem Hain eine Mülldeponie errichtet. Ein wunderbarer kleiner Film, der den immer wieder gebeutelten Libanon von einer anderen Seite zeigt.



CINEDOLCEVITA

Sonntag, 20. Februar, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 21. Februar, 20.30 Uhr +

Montag, 28. Februar, 14.30 Uhr



## SPENCER

von Pablo Larraín, Deutschland, Grossbritannien, Chile, USA 2021, EN d/f, 111'



Sie weiss genau, was sie erwarten wird: Beim königlichen Weihnachtsfest auf Gut Sandringham wird alles nach alter Tradition ablaufen, bis hin zu den zu tragenden Kostümen. Nach anfänglichem Zögern beschliesst Diana, das Spiel noch einmal mitzuspielen. Doch die tiefe Krise mit Charles lässt in ihr erstmals den Gedanken aufkeimen, dies alles zu beenden, dieser Familie und diesem Korsett zu entfliehen. Pablo Larraín nimmt sich der wohl dunkelsten Zeit im Leben der Lady Diana Spencer an und hat diese mit der einmal mehr umwerfenden Kristen Stewart besetzt.

Montag, 21. Februar, 18.00 Uhr +

Dienstag, 22. Februar, 20.30 Uhr

## TRE PIANI

von Nanni Moretti, Italien, Frankreich 2021, IT d/f, 119'

Das Haus steht in einem gehobenen Viertel von Rom. Und die drei Etagen (tre piani) bewohnen drei Familien, die auf verschiedenste Weise miteinander verflochten sind. Dieses Netzwerk gerät in Bewegung, als der junge Andrea, Sohn des im Hause lebenden Richters (Nanni Moretti) einen Unfall verursacht und mit dem Auto im Erdgeschoss des Hauses landet. Nanni Moretti hinterfragt und durchleuchtet einmal mehr auf witzig-zynische Weise die italienische Gesellschaft und spielt mit dem kitschigen Genre der Telenovela.



Sonntag, 27. Februar, 18.00 / 20.30 Uhr

## KING RICHARD

von Reinaldo Marcus Green, USA 2021, EN d/f, 144'

Richard Williams lebt in der kalifornischen Provinz, will seinen Kindern aber dereinst ein besseres Leben bieten. Deshalb schmiedet er Pläne, noch bevor er Vater ist. Als seine Frau dann zwei Töchter zur Welt bringt, ist klar: Beide sollen Tennis-Stars werden. Vater Williams setzt alle Hebel in Bewegung und wählt zuweilen auch abwegige Mittel, doch er erreicht sein Ziel: Venus und Serena Williams erobern beide den Tennis-Olymp. Ein Biopic, das wegen der glaubhaften Darstellungen von Will Smith, Saniyya Sidney und Demi Singleton auch Sportmuffel packt.



Montag, 28. Februar, 19.00 Uhr +

Dienstag, 1. März, 19.00 Uhr

## HOUSE OF GUCCI

von Ridley Scott, Kanada, USA 2021, EN d/f, 157'

Ist dieses Paar überhaupt möglich? Patrizia träumt als Tochter eines Kleingewerblers von Ruhm und Reichtum. Maurizio entstammt dem Clan des Moderiesen Gucci und verschaut sich in – Patrizia! Aus dieser Ausgangslage entwickelt Regie-Altstar Ridley Scott eine funkelnde Familiengeschichte um Macht und Geld. Maurizio soll den Gucci-Konzern dereinst übernehmen, an Patrizia hat die Familie aber gar keine Freude. Der schrille Film lebt von einem Darsteller-Paar, das bis vor kurzem ebenso undenkbar war, nun aber Filmgeschichte schreibt: Adam Driver und Lady Gaga.

